

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt

gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller AUTO UNION G.m.b.H. Ingolstadt

Baumuster/Typ DKW F 102 Baujahr 1964

Serien-Nummern

Fahrgestell 6831 000 011 Hersteller AUTO UNION

Motor 8903 000 011 Hersteller AUTO UNION

Art des Karosserie-Aufbaues Limousine 2-türig Hersteller AUTO UNION

Art des Karosserie-Aufbaues Limousine 4-türig Hersteller AUTO UNION

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Beginn der Serien-Fertigung 1.1.1964

Grand Tourisme Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 6.3. 1964

Serien-Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 20.4. 1964

Datum der Antragstellung 13.3.1964

ONS / FIA Eintragungen

Die Einstufung ist gültig ab 11 avril 1964 in Kategorie TOURISME Liste 4/10

FIA-Anerkennung

Hubert Christ




Fahrzeug von vorne rechts

Das Testblatt enthält 9 Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. AU 2-4 81 Tw
geprüft am 18.3.64 durch [Signature]

Motor

Baumuster – Bauzeichnung F 102

Motorleistung Ne 60 PS (DIN) bei 4500 U/min Größtes Drehmoment 10,5 mkg bei 2250 U/min

Kühlung Wasserpumpe m. Ventilator Schmiersystem Mischungsschmierung

Zylinder-Anzahl 3 Zylinder-Anordnung Reihe
(Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)

Arbeitsverfahren Zweitakt Zündfolge 1,2,3

Zylinderbohrung 81 mm Kolbenhub 76 mm Gesamthubraum 1175 ccm

Ausschleifbohrung (max.) 82,5 mm ergibt Gesamthubraum 1218 mm

Werkstoff Zylinderblock Grauguss Werkstoff Zylinderlaufbuchsen --
(falls vorhanden)

Werkstoff Zylinderkopf Alu-Legierung

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
(an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 235,5 - 0,815 mm

Verdichtungsverhältnis 7,25 - 8,4 Inhalt eines Verdichtungsraumes 62,6 - 52,8 ± 2,45 ccm

Werkstoff der Kolben Alu-Legierung Anzahl der Verdichtungsringe 3

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 61 ± 0,15 mm

Kurbelwellenlager Werkstoff Kugellager Durchmesser 35/80 mm
innen/ausßen

Pleuellager Werkstoff Rollenlager Durchmesser 27/37 mm

Gewichte { Schwungrad 4 - 5 kg Pleuelstange ca. 0,300 ± 0,01 kg
Kurbelwelle ca. 18 kg Kolben mit Ringen ca. 0,530 ± 0,015 kg

Anzahl der Nockenwellen Anordnung der Nockenwellen

Art des Nockenwellenantriebes

	Einlaß	Auslaß
Anordnung der Ventile	.....	.....
Anzahl der Ventile pro Zylinder	.....	.....
Durchmesser der Ventilteller	..... mm	..... mm
Max. Durchmesser der Ventilsitzringe	..... mm	..... mm
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten	..... mm	..... mm
Steuerzeiten Ventile öffnen bei	.....	.....
Ventile schließen bei	.....	.....
Max. Erhebung der Ventile	..... mm	..... mm
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis		
zur höchsten Ventilerhebung	.....	.....
zu ¾ der Höchsterhebung	.....	.....
Ventilfedern Art (Spiral, Haarnadel)	.....	.....
Anzahl pro Ventil	.....	.....
Drahtstärke	..... mm	..... mm
Länge eingespannt	..... mm	..... mm
Länge ungespannt	..... mm	..... mm

1284

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

DKW F 102
mit Fensterkolben

System der Zylinder Reihenordnung

Art der Schmierung Frischöl-Gemischschmierung mit oder ohne Automatik

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen 56 mm

Höhe 28 mm Fläche max. ca. 1695 mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen 55,5 mm

Höhe 24 mm Fläche max. ca. 1453 mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen 32 mm

Höhe 14,5 mm Fläche max. ca. 536 mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen 25 mm

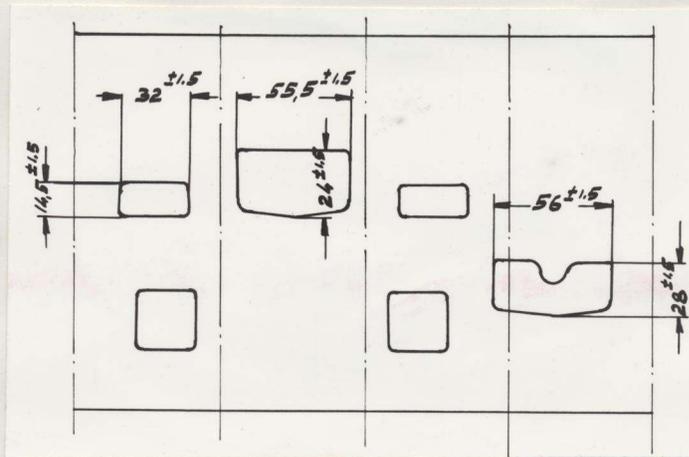
Höhe 29 mm Fläche max. ca. 809 mm²

System der Vor-Verdichtung Kurbelkammer-Vorverdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden -- mm

Die Massangaben beziehen sich auf die Serienbohrung. Auf Grund der Rohgussabweichungen beträgt die Serientoleranz plus/minus 1,5 mm für sämtliche Massangaben - Toleranzen der Flächen entsprechen -. Schlitz und Kanäle allseitig oder teilweise serienmässig nachgearbeitet.

Zeichnung der Zylinderkanäle



Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat

Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes

Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe

Modell- oder Typen-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen

Modell- oder Typen-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen



Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

DKW F 102 mit fensterlosen Kolben

System der Zylinder Reihenanordnung

Art der Schmierung Frischöl-Gemischschmierung mit oder ohne Automatik

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $60,5 \pm 1,5$ mm

Höhe $20,5 \pm 1,5$ mm Fläche max. 1364 mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $55 \pm 1,5$ mm

Höhe $27 \pm 1,5$ mm Fläche max. 1553 mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $33,5 \pm 1,5$ mm

Höhe $14,5 \pm 1,5$ mm Fläche max. je Kanal 560 mm²

Abmessungen des ~~Kolben-Kanals~~-Ansnitte:

Länge, um den Kolben gemessen $33,5 \pm 1,5$ mm

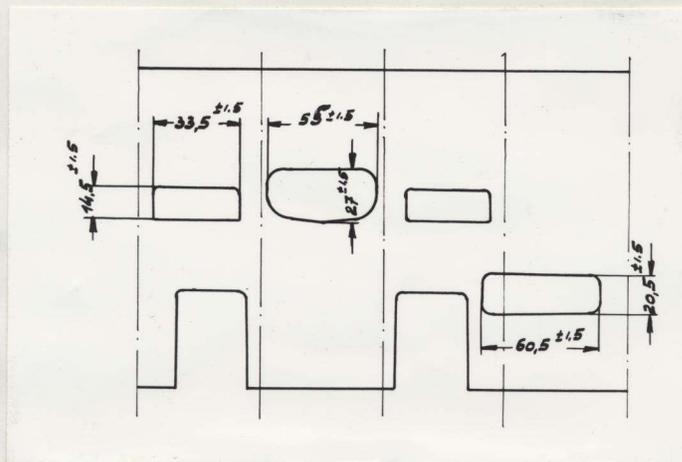
Höhe $19 \pm 1,5$ mm Fläche max. je Ansnitt 717,5 mm²

System der Vor-Verdichtung Kurbelkammer-Vorverdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden --- mm

Die Massangaben beziehen sich auf die Serienbohrung. Auf Grund der Rohgussabweichungen beträgt die Serientoleranz plus/minus 1,5 mm für sämtliche Massangaben - Toleranzen der Flächen entsprechen -. Schlitz und Kanäle allseitig oder teilweise serienmässig nachgearbeitet.

Zeichnung der Zylinderkanäle



Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat
 Art des Antriebes

Modell- oder Typen-Nr.
 Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe
 Fabrikat der Einspritzdüsen
 Anbringung der Einspritzdüsen

Modell- oder Typen-Nr.
 Modell- oder Typen-Nr.



Fabrikat AUTO UNION Typ F 102 FIA/CSI Homologations-Nachtrag Nr. 1284

Vergaser Anordnung Fallstrom Anzahl 1
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex Typ 45 CJB

Innen-Durchmesser des Vergaseranschlusses am Befestigungsflansch 45 mm

Durchmesser der Mischkammer 45 mm Luftklappen-Durchmesser 45/46 (oval) mm

Hauptfilter M+H 45069 85 125 mit Papierfilterpatrone

Luffilter Typ Anzahl 1

Vorfilter M+H 39000 87 120

Ansaugrohr

Innen-Durchmesser Ansaugrohr { Vergaser-Seite 45 ± 1,5 mm

{ Motor-Seite 3x 24x60 ± 1,5 mm

Auspuffkrümmer

Innen-Durchmesser Auspuffkrümmer { Motor-Seite 3x40 ± 1,5 mm

{ Auspuffrohr-Flansch 46/48 ± 1,5 mm

{ Endflansch 60 ± 1,5 mm

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Art der Aufladung

Fabrikat Modell/Typ-Nr.

Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Modell/Typ-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen Modell/Typ-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen

Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Solex Anzahl/Modell 1

Art des Antriebes und Arbeitsweise Membranpumpe, angetrieben durch Druckunterschied in der Kurbelkammer

Bauart und Antrieb der Ölpumpe Kolben/Riemen Ölfilter Nylonsieb

(Automatic) m. Wasserpumpe u. Lüfter kombiniert

Art der Zündung (Batterie- oder Magnetzündung) Batteriezündung

Fabrikat des Zündverteilers AU-Spandau/Dürrwächter Modell/Typ-Nr. --

Art der Zündverstellung mech. Fliehkraftregler Anzahl der Zündspulen 3

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch/AU-Spandau Modell/Typ-Nr. LJ/GEG 200/6/IMA 6/160 2500R2

Fabrikat des Anlassers Bosch Modell/Typ-Nr. EDO 0,4 PS 6 Volt

Batterie Anzahl 1 Spannung 6 Volt Leistung 66/71 Amp./Std.



Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung F & S Anzahl der Kupplungsscheiben 1
 Art der Kupplung Einscheiben-Trockenkupplung 6 oder 9 Federn
 Kupplungs-Betätigung Fussbetätigung
 Kupplungsbelag Durchmesser innen 130 + 1,5 mm außen 200 + 1,5 mm
 Fabrikat des Getriebes GETRAG Modell/Typ 228
 Art des Getriebes Wechselgetriebe Anzahl der Gänge 4 vorwärts, 1 rückwärts
 Art der Schaltung Klauenschaltung
 Anordnung des Schalthebels Lenkradschaltung
 Zusatzgetriebe (sofern serienmäßig vorgesehen) mit oder ohne Freilauf, sperrbar
 Art der Schaltbetätigung mechanisch

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen								untereinander auswechselbar	
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,60:1	36:10	3,18:1	35:11	2,83:1	34:12						
2.	1,88:1	32:17	1,72:1	31:18								
3.	1,16:1	29:25	1,25:1	30:24								
4.	0,88:1	22:25	0,96:1	23:24	1,00:1	24:24	1,043:1	24:23				
5.												
RÜCK- WARTS	3,10:1	31:10										

Art der Antriebsachse Kegeltrieb
 Art des Ausgleichsgetriebes Kegelräder, wahlweise selbsthemmendes Differential
 Übersetzung der Antriebsachse 3,625:1 Anzahl der Zähne 4,125:1 3,875:1 4,29:1 4,71:1 5,15:1
 weiterhin serienmäßig 29:8 33:8 31:8 30:7 33:7 36:7
 lieferbare Übersetzungen Anzahl der Zähne
 Übersetzung des Schnellganges (sofern serienmäßig vorhanden)

Räder und Bereifung

Art der Räder Scheibenräder Gewicht ca. 5,5 (Stahl)
ca. 4,5 kg (Leichtmetall)
 Befestigungsart vier Radschrauben pro Rad 8 G DIN 267
 Felgenreifen 5 K x 13 / 5 K x 14 Felgenreifenart Tiefbett-Normalfelge u. verbr. Felge
 Reifengröße vorne 6,00-13/6,00-14 hinten 6,00-13/6,00-14 mm/Zoll
155-330/155-14
 oder vorne 165-330/165-14 hinten 165-330/165-14 mm/Zoll
4,50/5,50-13 4,50/5,50-13

Bremsen

Fabrikat der Bremsanlage Tewes Bremskraftübertragung hydraulisch
 Servo-Bremsanlage -
 Typ der Bremshilfe -
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 19,05 mm

	Vorne	Hinten
Anzahl der Radbremszylinder	2 pro Rad	1 pro Rad
Bohrung der Radbremszylinder	48,0 mm	15,87 mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	- mm	200 + 5 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	- mm	2 mm
Außendurchmesser der Bremsscheibe	280 mm	- mm
Anzahl der Belagsegmente	2 pro Rad mm	- mm
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment		
Länge	62,0 mm	182,5 mm
Breite	42,3 mm	40 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	52,5 $\frac{\text{cm}^2}{\text{mm}}$	146 $\frac{\text{cm}^2}{\text{mm}}$

Sind die Backen oder Segmente einer Bremse nicht von denselben Abmessungen, bitte jede einzeln angeben!

Radaufhängung

Art der Radaufhängung	Einzelradaufhängung an 2 Dreiecks-Querlenkern	Einzelradaufhängung an selbststabilisierenden Torsions-Kurbelarmen mit unterschiedlicher Gradeinstellung u. Panhardstab
Art der Federung	Torsionsstabfedern in Längsrichtung	Torsionsstabfedern in Querrichtung
Stabilisator	vorn: Querstabilisator unterschiedlicher Stärke	hinten: Teleskop doppelwirkend unterschiedlicher Typen
Anzahl der Stoßdämpfer	2	2
Art der Stoßdämpfer		

Lenkung

Bauart	Zahnstangenlenkung	Spurstange	geteilt, links u. rechts nachstellbar
Lenkübersetzung	1:19,3 / 1:13,9 1:19,1 / 1:16,35	kleinster Wendekreis ca.	10,9 Meter
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			3,6 / ca. 3

Abmessungen und Fassungsvermögen

Länge über alles	4280 mm	Breite über alles	1618 mm
Höhe über alles, unbeladen (falls vorhanden mit Verdeck)			1459 mm
Innenmaße:	Breite	Höhe	
	1365 mm	1090 mm	
Anzahl der Sitzplätze			5
Windschutzscheibe:	Breite max.	min.	
	1320 mm	1115 mm	
	Höhe max.	Scheibenmitte (senkr.)	
	357 mm	357 mm	
Fassungsvermögen	Füllmenge Kraftstofftank	ca. 50, wahlweise	85 Liter
	Füllmenge Ölwanne		Liter
	Füllmenge Kühlwasserumlauf (versiegelt)	8	Liter (ca. 2 ltr. Ausgleich)



Leergewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges nach DIN 70020 (einschl. Kraftstofftank-Füllung, Kühlwasserumlauf, Öl und bereiftem Reserverad) 2-türig 860 kg
 4-türig
 2-türig 821 kg
 4-türig
 mit Stahlschiebedach + 15 kg

~~FIA-Testgewicht mit Kunststoffteilen & Muldensitzen~~ 768 kg (2türig)

Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen

Stahlschiebedach

85 l Kraftstoffbehälter

Kraftstoffbehälter mit oder ohne Selbstmischer

automat. Fliehkraftkupplung F & S Saxomat

Häusermann-Kupplung

Rechtslenker

Tropenbatterie

Tropenfederung

Tropenstossdämpfer

Tropenkühler

Unterschutz-Bodenabdeckung

Solex-Höhenkorrektor

Seiten- und Heckfenster aus Plexiglas (einschliesslich Türfenster)

Zweite Reserveradmulde

Seitliche Auspuffanlage, links vor dem Hinterrad 45° abgewinkelt

Elektr. Warmwasserheizung

Elektr. Benzinpumpe

Zündgehäuse MUNGA

Lufttrichter bis 42

Zylinderkopfdichtung Goetze

Verchr. Stahlkolbenringe

Zylinderblock mit bis ins Kurbelgehäuse durchgehenden Überströmkanälen

Fensterlose Kolben

Unterdruckzündverstellung

Kotflügel, Haube, Türen und Kofferklappe aus Kunststoff

Muldensitze vorn

Knüppelschaltung

Genau Beschreibung des Fahrgestelles und der Serien-Karosserie(n)

Das gesamte Motor- und Getriebeaggregat, die Radaufhängung und Federaufnahmen sind mit der Profilrahmen-Bodenanlage verbunden, die mit der Karosserie verschweisst ist.

Selbsttragende Karosserie, ausgeführt in Schalenbauweise (alle vier Kotflügel abschraubbar) aus Stahlblech, Leichtmetall und/oder Kunststoff.

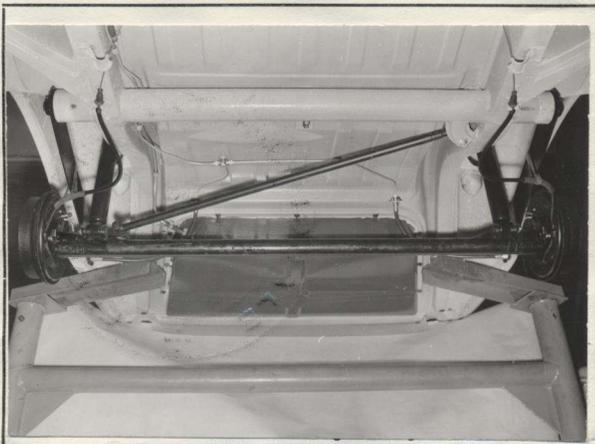
Fotos 60 × 80 mm



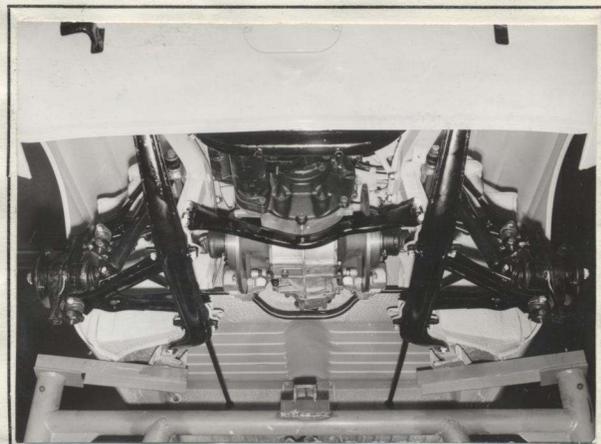
Fahrzeug von vorne



Fahrzeug von hinten links

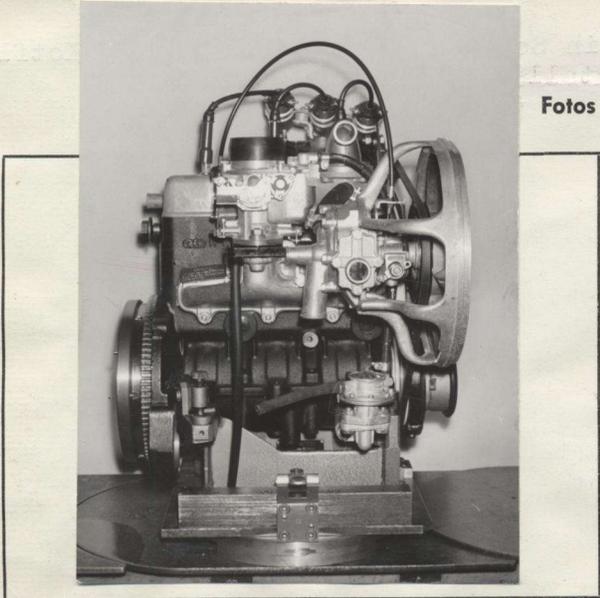


Hinterachse kompl. (ohne Räder)

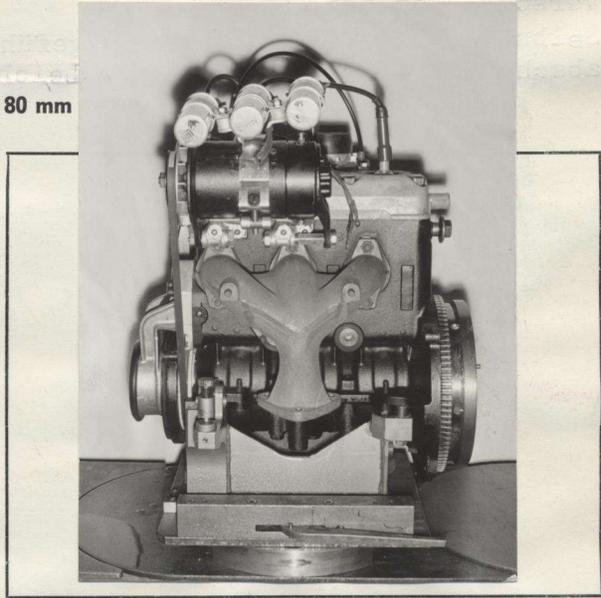


Vorderachse kompl. (ohne Räder)

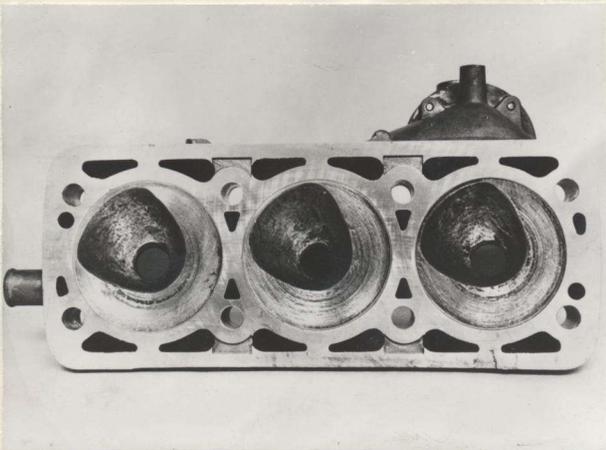
Fotos 60 x 80 mm



Motor mit Aggregaten von rechts (ohne Getriebe)



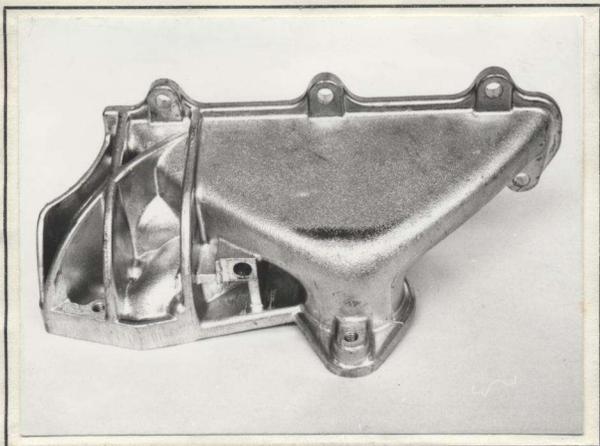
Motor mit Aggregaten von links (ohne Getriebe)



Verbrennungskammer



Kolben (Seitenansicht)



Ansaugrohr



Auspuffkrümmer

FIA / CSI-Homologation Nr. 1284

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller AUTO UNION G.m.b.H. Ingolstadt
Für Baumuster/Typ DKW F 102
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 6831 000 011
Motor-Nr. 8903 000 011
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 10.6.1964
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen DKW F 102 1.6.64
Datum der Antragstellung 10.6.1964

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung / Änderung des Testblattes erfordern

Ansaugrohr



- Foto 1 -

Unterschutz (gegen Beschädigungen)



- Foto 2 -

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes AU 3-4 VA/Tw 22.6.64

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab Liste

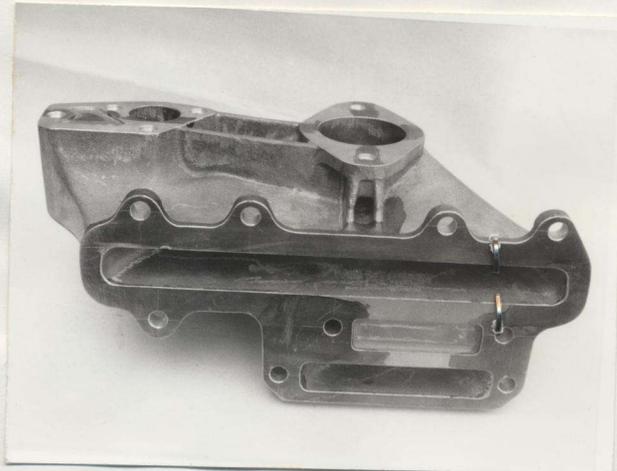
FIA-Stempel Unterschrift

Hubert Schöndt



Fédération Internationale de l'Automobile

Comité des Fédérations des Fédérations de l'Automobile - (Londres)
1920



- Foto 3 -

